

Germany-Hamburg: Broadcasting equipment

OJ S 70/2023 07/04/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Norddeutscher Rundfunk

Postal address: Rothenbaumchaussee 132-134

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20149

Country: Germany

E-mail: e-vergaben@ndr.de

Telephone: +49 0

Fax: +49 0

Internet address(es):

Main address: <https://www.ndr.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6FYWTVMV5J5/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6FYWTVMV5J5>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Medien

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

E10/ Ersatz Ü1 und Ü2

Reference number: E10/ Ersatz Ü1 und Ü2

II.1.2. Main CPV code

32210000 Broadcasting equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Der NDR ersetzt seine beiden Übertragungswagen Ü1 und Ü2 und die zugehörigen Rüstfahrzeuge durch zwei baugleiche, crossmediale Produktionseinheiten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE60 Hamburg

Main site or place of performance: Norddeutscher Rundfunk Hugh-Greene-Weg 1 22529 Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Der NDR ersetzt seine beiden Übertragungswagen Ü1 und Ü2 und die zugehörigen Rüstfahrzeuge durch zwei baugleiche, crossmediale Produktionseinheiten.

Bei allen Fahrzeugen handelt es sich um dieselangetriebene 3-achsige Motorwagen, mit bestmöglicher Schadstoffklasse und E-Norm, mit lenkbarer dritter Achse und einer zulässigen Gesamtmasse von 26t. Alle Fahrzeuge verfügen über eine eigene elektrische Anlage und eine eigene klimatechnische Anlage. Ein Zusammenwirken zwischen den Fahrzeugen an dieser Stelle ist nicht vorgesehen.

Der Übertragungswagen besteht aus 3 Räumen. Es gibt die Tonregie, die Bildregie und die Bildtechnik. Entlang der Bildtechnik und der Bildregie verfügt der Übertragungswagen über einen seitlichen Auszug, der es ermöglicht, dass dort eine zweite Arbeitsplatzreihe installiert werden kann. Die Tonregie verfügt über keinen Auszug, damit dieser Raum die akustisch möglichst besten Eigenschaften aufweisen kann.

Der Rüstwagen besteht ebenfalls aus drei Bereichen. Neben dem Rüstabteil im hinteren Teil des Fahrzeugs, ist der Geräteraum der Produktionseinheit im Rüstwagen vorgesehen. Es schließt sich ein weiterer Produktionsraum, die "crossmediale Zone" an.

Das medientechnische Konzept sieht eine dezentrale Signalinfrastruktur vor. Diese sieht sowohl für die Vernetzung von Ü-Wagen und Rüstwagen als auch für die Anbindung von Spielflächen eine einheitliche herstellerimmanente Infrastruktur jeweils für die Video-Technik und Audio-Technik vor. Zudem sind die beiden Produktionseinheiten miteinander vernetzbar. Grundsätzlich sollen die Fahrzeuge UHD-fähig und HDR-fähig sein. Das heißt, dass die gesamte Technik für die Produktion in diesen Formaten vorgerüstet ist. Im Auslieferungszustand soll das Fahrzeug im Produktionsstandard 1080p50-SDR produzieren können.

Die Audioinfrastruktur ermöglicht die Produktion von zwei Programmsignalen als Mehrkanalton im Format 5.1. Darüber hinaus ist die Annahme von Quellen im Format 7.4.1 möglich. Es ist die Erzeugung von zwei DolbyE-Strömen erforderlich, verbunden mit der Möglichkeit, diese messtechnisch zu analysieren und Metadaten zu prozessieren.

Der NDR präferiert aktuell eine Lösung, die nicht auf einer "all-over-IP"-Infrastruktur besteht. Grund dafür ist, dass bisher keine Kapazität für den Know-how-Transfer zur Verfügung stand und langfristig sichergestellt werden kann. Eine derartige Lösung ist dennoch zugelassen. Damit einhergehend ist allerdings, dass der AN die Aufgabe annimmt, Personal beim AG grundlegend zu qualifizieren. Auch hybride Lösungen sind gleichermaßen zugelassen. Entsprechende Konzepte sind als Verhandlungsvorschläge einzureichen.

Ähnlich verhält es sich mit alternativen Antrieben für die Fahrzeuge. Eine intensive Beleuchtung der Technologien mit LPG, mit H2 und mit batterieelektrischem Antrieb hat ergeben, dass aktuell technische Alternativen für die Fahrzeuge entweder perspektivisch nicht

marktreif oder nicht praktikabel sind. Sollte ein Anbieter Konzepte haben, wie alternative Antriebstechniken ohne nennenswerte funktionale Einschränkungen zum Einsatz kommen können, sind diese wiederum als Verhandlungsvorschläge einzureichen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 19

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die in den Vergabeunterlagen aufgeführten Optionen sind nicht Bestandteil der Angebotsauswertung. Spätestens mit Abschluss der Werkplanung informiert der Auftraggeber, ob und welche Optionen beauftragt werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Wir erklären,

- dass sich unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- dass über unser Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
- dass uns keine strafrechtlichen Verurteilungen unserer verantwortlichen Mitarbeiter wegen eines der in § 123 GWB aufgezählten Tatbestände bekannt sind,
- dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen,
- dass wir seine Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben und Steuern sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem wir ansässig ist, erfüllt haben,
- dass wir ordnungsgemäß in das Handelsregister oder ein vergleichbares Register eingetragen sind oder, dass eine Eintragung in das Handelsregister nach den jeweiligen für den Bieter einschlägigen gesetzlichen Regelungen nicht vorgeschrieben ist,
- dass keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gegen unser Unternehmen vorliegen und uns eine solche Eintragung auch nicht droht, insbesondere, dass wir die Verpflichtung zur

Zahlung des Mindestlohns erfüllen und die Voraussetzungen von § 19 Mindestlohngesetz nicht vorliegen, d. h. wir nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 Mindestlohngesetz mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR belegt worden ist,

- dass wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen,

- dass Personen, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften nicht in den letzten 5 Jahren mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden sind.

Bei Bietergemeinschaften bzw. Unterauftragsvergaben ist die Erklärung zur Zuverlässigkeit von jedem Mitglied bzw. Unterauftragnehmer gesondert vorzulegen. Ansonsten kann der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft von dem Verfahren ausgeschlossen werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber erklärt hiermit,

dass das Unternehmen über eine ungekündigte Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers mit folgendem Versicherungsschutz verfügt, die im Falle des Zuschlages für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird:

mindestens 1 Mio. EUR pro Schadensfall Personen- und Sachschäden je AB

mindestens 200 TEUR pro Schadensfall für Vermögensschäden je AB

Ich lege eine Kopie des Versicherungsscheines meinem Angebot bei.

Für den Fall, dass eine solche Versicherung noch nicht besteht, erklärt der Bewerber, dass er den AB innerhalb einer angemessenen Frist vor Zuschlagserteilung an ihn schriftlich den Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers vorlegen wird, durch die Versicherungsschutz für den Fall erteilt wird, dass er wegen eines in Zusammenhang mit dem hier ausgeschriebenen Projekt, von ihm selbst oder einer Person, für die er einzustehen hat, begangenen Verstoßes vom Auftraggeber oder einem anderen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen für einen Vermögens-, Sach- oder Personenschaden verantwortlich gemacht wird, dass ein Versicherungsschutz in Höhe von mindestens 1 Mio. EUR pro Schadensfall Personen- und Sachschäden je AB abgeschlossen wird, dass ein Versicherungsschutz in Höhe von mindestens 200 TEUR pro Schadensfall für Vermögensschäden je AB abgeschlossen wird, dass er den Versicherungsschutz für die Laufzeit des Vertrages aufrechterhalten wird und dass die sonstigen Bedingungen des Versicherungsschutzes den allgemeinen Bedingungen innerhalb des Großkunden- und Konzerngeschäfts der in der Europäischen Union zugelassenen Versicherer entsprechen werden.

Hinweis: Die Betriebshaftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe für eine Bewerbergemeinschaft insgesamt zu erfüllen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Der Bieter weist nach, dass er in den letzten 5 Jahren mindestens ein Projekt mit einem öffentlich-rechtlichen Medienunternehmen im deutschsprachigen Raum erfüllt hat. Dabei handelt sich inhaltlich um ein Projekt, welches zum Großteil die Lieferung, die Installation und die Inbetriebnahme von Broadcast-Produktionstechnik umfasst. Das Budget lag dabei über 800.000EUR / brutto. Der Nachweis erfolgt entsprechend Anlage 2.

2) Der Bieter weist nach, dass er in den letzten 5 Jahren mindestens ein Projekt erfüllt hat, dessen Inhalt die Lieferung eines Übertragungswagens mit Komponenten der professionellen

Bild- und Tontechnik war. Das zum Einsatz kommende Fahrzeug hatte ein zugelassenes Gesamtgewicht von mehr als 8t. Das Projekt-Budget lag bei über 1.000.000EUR / brutto. Der Nachweis erfolgt entsprechend der Anlage 2.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Projektsprache in Wort und Schrift ist deutsch

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/05/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 05/05/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6FYWTVMV5J5

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Postal address: Große Bleichen 27

Town: Hamburg

Postal code: 20354

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Postal address: Große Bleichen 27

Town: Hamburg

Postal code: 20354

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg

Postal address: Große Bleichen 27

Town: Hamburg

Postal code: 20354

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/04/2023